

Inhaltsverzeichnis

Das Bestehen des Hauses Sachsen 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

Das Bestehen des Hauses Sachsen

Hofmann, Das Meißner Hochland 1842. S. 387.

Gräße, Sagenschat des Königreichs Sachsen 1874. Bd. I. S. 1.

Auf dem großen Winterberge stehen sieben herrlich gewachsene [Buchen](#). Von ihnen geht im Volke die Sage, daß, sobald diese Bäume eingehen würden, das Haus [Wettin](#) die [Krone](#) verlieren und ein fremdes Scepter über [Sachsen](#) herrschen solle; einige erzählen sogar, daß dann der [Türke](#) ins Land kommen werde.

Quelle: [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von Bernhard Franke

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#), [sächsischeschweiz](#), [wettiner](#), [wettin](#), [buche](#), [krone](#), [türken](#), [verlieren](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbdss01&rev=1689588471>

Last update: **2025/01/30 11:18**

